

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
27.10.2011; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Räth, Uwe

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Gäste

Hobein, Marcus

Schulz, Bianca

Verwaltung

Verwaltung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Servicevertrag über die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen
- 6) Beschluss über Erhöhung der Hundesteuer
- 7) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergieanlagen im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne
 - 7.1) Stellungnahme zum geplanten Windeignungsgebiet Witzeze/Wangelau
 - 7.2) Stellungnahme zum Windeignungsgebiet Schulendorf
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2011

Beratung:

Einwände gegen die Niederschrift vom 08.09.2011 bestehen nicht. Die Niederschrift wird genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Die Abrechnung der E-ON Hanse AG für den Anschluss in der Birkenallee hat eine Gutschrift über 1.000,- € ergeben. Dies ist auf die Umrüstung der Energiesparlampen zurückzuführen.
- In der Straße „Triangel“ wurde ein Verkehrsschild umgefahren. Die Kosten für eine Neuanschaffung wurden erstattet, der Aufbau folgt in Kürze.
- Am 27.09.2011 hat die Feuerwehr die III Leistungsstufe des Roten Hahn bestanden.

- 4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Aufgrund einer Nachfrage eines Bürgers, stimmt Herr Borchers späteren Fragen zu.

- 5) Servicevertrag über die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen

Beratung:

Herr Borchers übergibt Frau Schulz das Wort, die den folgenden Sachverhalt erklärt:

Seit 2008 gibt es eine mündliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schulendorf und der Gemeinde Büchen, die besagt, dass die Gemeinde Büchen in Störfällen das Personal des Wasserwerkes bereitstellt.

Dies soll nun durch einen Servicevertrag geregelt werden. Somit kann die Gemeinde der Forderung des Gesundheitsamtes nachkommen und nachweisen, dass sie nicht grob fahrlässig handelt und alle Aufgaben, Überwachungen und Kontrollen ordnungsgemäß durchführt.

Rückfragen aus der Gemeindevertretung werden von Frau Schulz und Herrn Hobein beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt den Servicevertrag in vorliegender

Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Beschluss über Erhöhung der Hundesteuer

Beratung:

Herr Borchers zeigt zunächst eine Übersicht der Hundesteuersätze der Gemeinden und erklärt, dass Schulendorf mit derzeit 20 € pro Hund und Jahr relativ günstig ist. Da auch Schulendorf sich der allgemeinen Finanzsituation anschließen muss, schlägt Herr Borchers eine Erhöhung auf 40 € pro Hund und Jahr vor. Herr Juhl führt noch aus, dass die Abrechnung von bisher quartalsweise auf monatlich umgestellt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Hundesteuersatzung in vorliegender Form.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergieanlagen im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne

Beratung:

Herr Borchers erklärt allgemein den Hintergrund, warum der Punkt wieder auf der Tagesordnung ist und was seit der letzten Diskussionen passiert ist.

7.1) Stellungnahme zum geplanten Windeignungsgebiet Witzeenze/Wangelau

Beratung:

Herr Borchers erklärt, dass Wangelau die Aussage gemacht hat, dass nur noch große Windräder gebaut werden. Dazu kann die Gemeinde Schulendorf eine Stellungnahme abgeben. Ein Entwurf wird verlesen. Es folgt eine Diskussion unter Einbeziehung des Publikums.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt folgende Stellungnahme abzugeben:

Witzeenze: Um die zukünftige Ortsentwicklung im Ortsteil Franzhagen nicht zu gefährden, lehnt die Gemeinde Schulendorf den Windpark in Witzeenze ab.

Wangelau: Die topografische Lage zeigt, dass das vorgeschlagene Windeignungsgebiet 10 m bis 13 m höher liegt, als das Gelände in Franzhagen. Um eine Reduzierung der Beeinträchtigung durch die Windmühlen zu erreichen, ist ein Abstand von 1100m zur ersten Wohnbebauung einzuhalten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7.2) Stellungnahme zum Windeignungsgebiet Schulendorf

Beratung:

Über 4 Landwirte wurden neue Windeignungsgebiete beim Kreis eingereicht. Herr Borchers erklärt, dass die Gemeinde an den Bürgerentscheid gebunden ist und teilt den Wortlaut des Bürgerentscheides mit.

„Sind Sie dafür, dass die Beschlussfassung der Gemeindevertretung von Schulendorf vom 03.12.2010, die eine positive Stellungnahme zur Ausweisung von Windenergieeignungsflächen in Schulendorf im Rahmen der LEP – Planung (Regionalfortschreibung Windenergie) zum Inhalt hat, aufgehoben wird und keine Windenergieeignungsflächen in Schulendorf beantragt/ausgewiesen werden?“

Bürgerentscheid: 25.04.2010

61,5 % Ja 38,1 % Nein 76,18% Beteiligung

Herr Schlottmann und Frau Kuhnert teilen ihr Unverständnis über das Vorgehen einiger Windkraftgegner mit. Es findet eine ernüchternde Diskussion statt.

8) Verschiedenes

Beratung:

- Herr Borchers erklärt, dass der Skatclub nach einer Räumlichkeit für 2012 gefragt hat. Er fragt, ob Einwände bestehen, den Gemeinderaum zu nutzen. Es bestehen keine Einwände seitens der Gemeindevertretung.
- Am 12.11. findet der jährliche Laternenumzug statt. Dieses Jahr wird angeboten, die Laternen vorher gemeinsam zu basteln.
- Es wird kurz das Thema Zustand und Geschwindigkeitsbegrenzung Salzstraße erörtert.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung